Video Editor

Andere Weiterbildungen

Berufsfeld 20
Kultur, Medien

Tätigkeiten

Video Editors sind für die Bearbeitung von Videoproduktionen zuständig. Aus angeliefertem Bild- und Tonmaterial erstellen sie im Auftrag von Journalisten, Redaktorinnen und Regisseuren sendefertige Videobeiträge.

Aus dem von Journalistinnen, Kameraleuten und Tonoperateuren angelieferten Bild- und Tonmaterial schneiden Video Editors in Zusammenarbeit mit den Autorinnen sendefertige Beiträge. Sie beraten die Auftraggebenden in Fragen der Gestaltung, Dramaturgie, Bildsprache, Technik sowie des Schnittrhythmus.

Das Arbeitsspektrum von Video Editors reicht von der aktuellen - Berichterstattung über Magazinsendungen, Sportsendungen, Dokumentationen, Serien und Spielfilme bis hin zu multimedialen Produktionen.

Bei ihrer Arbeit bedienen Video Editors unterschiedliche Schnitt- und Bearbeitungssoftware. Sie sind mit den technischen Möglichkeiten vertraut und nutzen die zunehmend komplexe Vernetzung der Mittel effektiv. Sie kennen die aktuellen Trends der Bildsprache und setzen sie bei der Gestaltung der Beiträge ein.

In einem ersten Arbeitsschritt werden Bildsequenzen ausgewählt, importiert, geordnet, gekürzt und neu zusammengefügt. Aus den Fragmenten entsteht ein inhaltlich stimmiges Ganzes, das bestimmten ästhetischen Ansprüchen genügen soll. Dabei achten Video Editors auch auf den passenden Einsatz von Ton und Musik.

Anschliessend werden grafische Elemente, wie zum Beispiel Titel, animiert und eingefügt. Einzelne Sequenzen werden farbkorrigiert. Die Bildbeiträge werden wonötig nachvertont. Schliesslich wird der Ton gemischt, bis der Beitrag sendefähig ist.

Video Editors müssen oft unter grossem Zeitdruck auf einen bestimmten Sendetermin hin arbeiten. Dies setzt eine versierte Bedienung der Technik und ein rasches Entscheidungsvermögen voraus. Sie unterstützen die Autorinnen dabei, kreative, bildstarke und überzeugende Lösungen für ihr Produkt zu finden.

Die Arbeit am Schnittplatz verlangt ein Höchstmass an Konzentration. Video Editors erfassen und analysieren gleichzeitig formale und inhaltliche Informationen. Die ständige Monitorarbeit und Bilderflut bringen eine hohe physische und psychische Belastung mit sich.

Ausbildung

Ausbildungsmöglichkeiten
Kurse werden angeboten von verschiedenen Schulen für Gestaltung und Medien. Eine praxisnahe Ausbildung bieten:

- Studio 1, Schlieren ZH: interdisziplinäre Fachausbildung Kamera, Video-Editing und Video-Filmgestaltung, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF
- RSS Medienschule, St. Gallen: praxisbezogener Video-Lehrgang in Zusammenarbeit mit toxic.fm

Ausbildungsinhalte
Studio 1:
- Editing auf verschiedenen nonlinearen Schnittsystemen
- Filetechnologie
- Schnittgestaltung und Dramaturgie
- Beitragsgestaltung für TV-Beiträge
- Grundlagen der Audiotechnik
- Compositing und Umgang mit Effekten
- Grundlagen der Kameraarbeit

RSS:
- Recherchieren
- Bedienung der Kamera
- Erstellen eines Schnittplans
- Arbeit mit Schnittprogrammen
- Erstellen von Beiträgen

Dauer
- Studio 1: 3 Semester berufsbegleitend
- RSS: 7 Monate Vollzeit, 13 Monate berufsbegleitend

Abschluss
Schuldiplom

Voraussetzungen

Studio 1:

- absolvierte berufliche Grundbildung

oder

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in einem verwandten Gebiet (Fotografie, Grafikdesign, Mediengestaltung, Multimedia Production, Journalismus etc.)

und

- Eignungsabklärung

RSS Medienschule:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung oder Maturität
- angenehme Stimme
- gute Allgemeinbildung und vielseitiges Interesse
- Selbstständigkeit
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens

Anforderungen
- gutes Sehvermögen
- gutes Farbempfinden
- Affinität zu IT-Themen
- Stressresistenz

Weiterbildung

Kurse und Seminare
Angebote von Studio 1 und SRF, der RSS Medienschule sowie von Organisationen im In- und Ausland (Angebote unter www.focal.ch)

Fachhochschule
Bachelor- und Master-Studiengänge in einem verwandten Bereich, z. B. Bachelor of Arts (FH) in visueller Kommunikation oder Bachelor/Master of Arts (FH) in Film

Berufsverhältnisse

Video Editors werden als Festangestellte oder als freie Mitarbeitende von Film-, Video- und Fernsehproduktionsfirmen beschäftigt. Sie arbeiten in Früh- und Spätschichten, auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Arbeit findet häufig in klimatisierten und abgedunkelten Räumen statt und beansprucht Augen und Gehör stark.

Der rasche Wandel der Technik erfordert von den Berufsleuten kontinuierliche Fortbildung. Um sich mit neuen Technologien und gestalterischen Möglichkeiten vertraut zu machen, ist ein hohes Mass an Eigeninitiative nötig.

Weitere Informationen

Studio 1 GmbH
8952 Schlieren
www.studioeins.ch

RSS Medienschule
9015 St. Gallen
www.rss-medienschule.ch

schweizer syndikat film und video (ssfv)
8031 Zürich
www.ssfv.ch

Filmstaff
8008 Zürich
www.filmstaff.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Kameramann/-frau	20 / 0.814.40.0
Filmemacher/in FH	20 / 0.814.50.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch